

[Das Ministerium für Infrastruktur informierte über die Vereinfachung des Gütertransports in der EU](#)

04.04.2022

Bilaterale und Transitgenehmigungen für den Transport durch das Gebiet von sechs Ländern der Europäischen Union, insbesondere Bulgarien, Ungarn, Italien, Dänemark, Lettland, Estland sowie Georgien und die Türkei, wurden abgeschafft. Dies teilte das Ministerium für Infrastruktur der Ukraine mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Bilaterale und Transitgenehmigungen für den Transport durch das Gebiet von sechs Ländern der Europäischen Union, insbesondere Bulgarien, Ungarn, Italien, Dänemark, Lettland, Estland sowie Georgien und die Türkei, wurden abgeschafft. Dies teilte das Ministerium für Infrastruktur der Ukraine mit.

„Außerdem wurde ein genehmigungsfreier Mechanismus für alle humanitären Güter mit Moldawien, Rumänien, Slowenien, Österreich, der Tschechischen Republik, Polen, Deutschland, den Niederlanden und Litauen eingeführt“, so der Pressedienst des Ministeriums in einer Erklärung.

Das Ministerium fügte hinzu, dass unter Berücksichtigung der Schließung des Transits durch Weißrussland und Russland sowie einer Zunahme des Güterverkehrs auf der Straße eine Reihe von Beschränkungen seit dem 4. April 2022 aufgehoben oder angepasst wurden.

Insbesondere wurde die Gültigkeit der elektronischen Beantragung von Genehmigungen von 7 auf 10 Tage erhöht; bis zu 5 Genehmigungen aller Art aus der Republik Polen für ein Fahrzeug von April bis Mai; bis zu 2 Genehmigungen aller Art aus der Tschechischen Republik für einen Monat für ein Fahrzeug mit einem Gesamtgewicht von bis zu 10 Tonnen; Beschränkungen für Fahrten in Serbien wurden aufgehoben (Fahrzeuge mit einem Gewicht von weniger als 10 Tonnen dürfen fahren).

Ebenfalls bis zur Entscheidung über den genehmigungsfreien Transit durch das rumänische Hoheitsgebiet wurde beschlossen, BSEC-Genehmigungen für diejenigen Güterkraftverkehrsunternehmen auszustellen, die Transporte nach Georgien, Aserbaidshan, Kasachstan und Usbekistan mit Fahrzeugen der Umweltnorm Euro 3 und höher durchführen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 255

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.